

Die kleinen Kameras

Minox 35

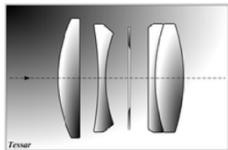
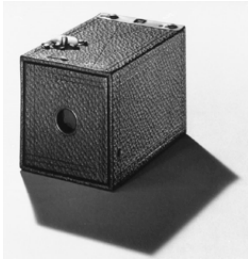
Rollei 35

Contax T

Olympus XA

Tübingen, im Juli 2018

Kurze Geschichte der Fototechnik



- 1839: Niepce und Daguerre gelten als Erfinder der „Photographie“. Einfache Linsen bzw. feine Löcher führten zu langen Belichtungszeiten von mehreren Minuten.
- 1890: Neue Glassorten durch E.Abbé und O.Schott, Jena
- 1894: Harold Dennis Taylor entwickelt ein dreilinsiges Standard-Objektiv (Cooke-Triplet)
- 1896: Paul Rudolph konstruiert bei Carl Zeiss Jena die lichtstarken Objektive Planar und Tessar
- 1900: Kodak BROWNIE Jedermann-Camera für Rollfilm und 1\$. Slogan: „You push the Button, We do the rest“
- 1914: Ur-Leica von Oskar Barnack für 35mm Kinobildfilm
- 1934: Kodak Retina aus den A.Nagel-Werken in Stuttgart
- 1935: Der 35mm Kodachrome-Film kommt in den Handel

Kurze Geschichte der Fototechnik



- 1935: Alexander Smakula entwickelt bei Zeiss die Entspiegelung optischer Oberflächen, „Anti-Reflex“

- 1936: Topkamera Contax II von Zeiss Ikon Dresden



- 1938: Walter Zapp konstruiert in Riga die Minox-Kleinstbildkamera für das Format 8x11 mm



- Nach dem Krieg müssen Zeiss Ost und Zeiss West getrennte Wege gehen. In Dresden entstehen nun die Contax Spiegelreflexkameras, in Stuttgart die gleichnamigen Sucherkameras



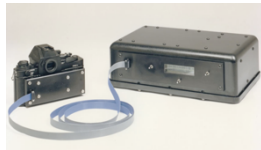
- Von 1948 bis 2001 wurden ca. 9 Millionen Prakticas produziert

- 1947: Edwin H. Land entwickelt die Polaroid-Sofortbildkamera



- 1957: Hasselblad 500C/M, schwedische 6x6 SLR Kamera mit Zeiss Objektiven. Eine Hasselblad war auch mit dabei, als Neil Armstrong 1969 den Mond betrat.

Kurze Geschichte der Fototechnik



- 1966: Heinz Waaske konstruiert die bis dahin kleinste 35 mm Kamera der Welt, die Rolleiflex 35
- 1974: Minox baut mit der Minox 35 noch ein wenig kleiner!
- 70er Jahre: Nikon, Canon, Pentax und Minolta stellen elektronisch gesteuerte Spiegelreflexkameras vor
- 1991: Erste Digitalkamera von ... **Kodak!**
- 2007: „Just another thing“ Steve Jobs stellt mit dem iPhone ein Mehrzweckgerät vor, mit dem man auch fotografieren kann
- Heute: Die Digitaltechnik wird ständig verbessert, die Kameras werden schneller und erhalten immer größere Sensoren. Die deutschen Top-Objektivhersteller arbeiten eng mit japanischen bzw. chinesischen Elektronikfirmen zusammen: Zeiss-Sony, Leica-Panasonic bzw. Leica-Huawei

Minox 35



- Mehr Kamera braucht kein Mensch -
- Kleine Cameras, große Bilder -
- Gebaut um dabei zu sein -

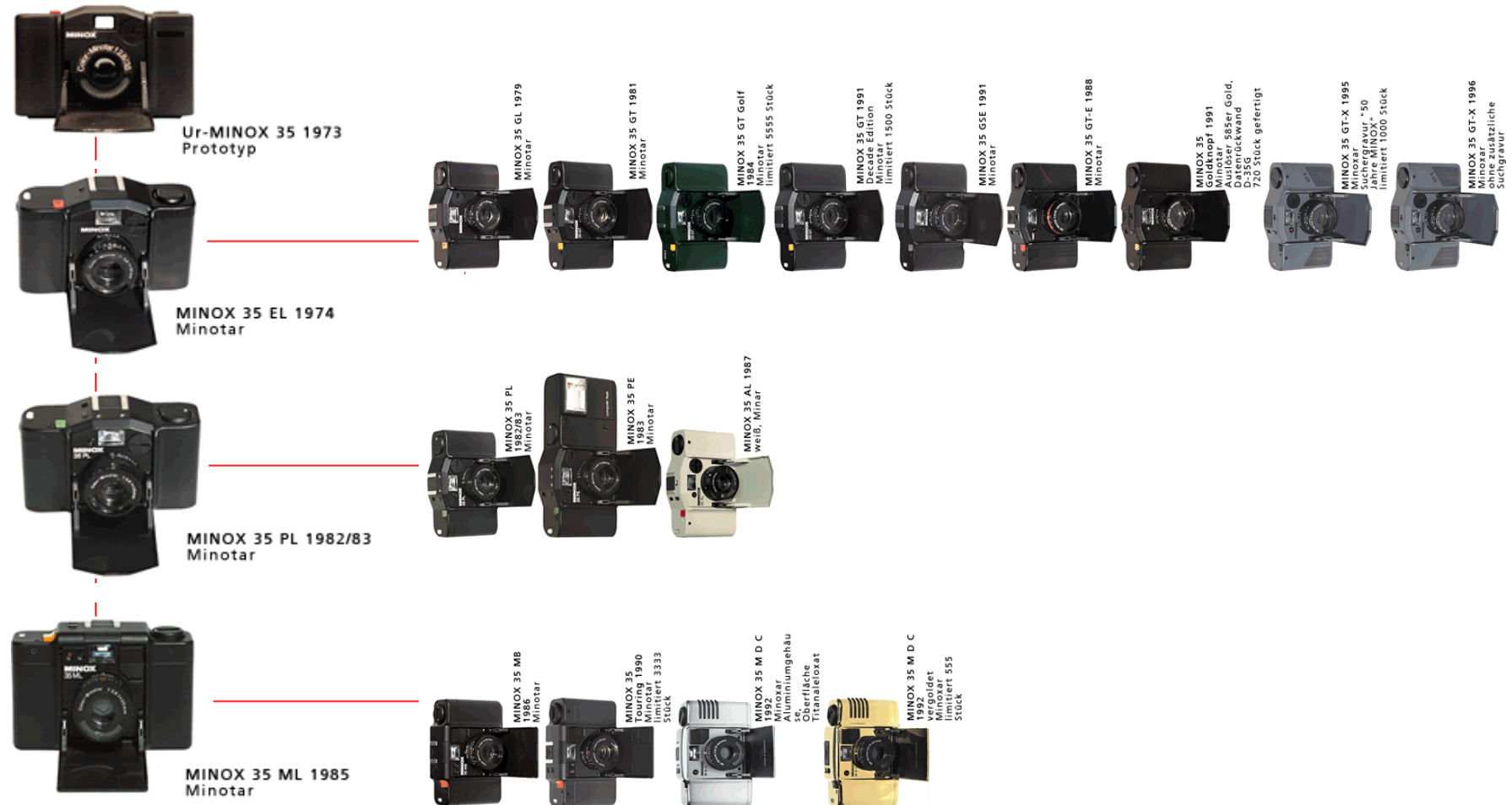
Minox 35

Der Körper der von Prof. Richard Fischer gestalteten und von Ernst Krull und Mitarbeitern entwickelten Kamera besteht aus glasfaserverstärktem Makrolon. Dadurch wird sie mit etwa 200 Gramm leicht genug, dass man sie bequem in der Hemdtasche tragen kann. Die Mechanik zum Bewegen des Objektivs ist mit einer Frontklappe gekoppelt, diese schützt im geschlossenen Zustand das Objektiv und schaltet die Elektronik ein bzw. aus. Das Objektiv Color-Minotar, Minar bzw. Minoxar (mehrschichtvergütet und z.T. um einen festen UV-Filter ergänzt) ist eine Minox-Konstruktion. Vom Grundtyp entspricht es dem vierlinsigen Triplet, genauso wie das Tessar von Zeiss. Die Brennweite beträgt bei allen Modellen 35 mm, die Lichtstärke $f/2,8$. Zur Entfernungseinstellung wird nicht das ganze Objektiv verschoben, sondern nur die Frontlinse. Die Blende ist nicht wie sonst üblich als Irisblende ausgeführt, sondern besteht aus nur zwei Elementen, die eine variable, rautenförmige Öffnung bilden.

Minox 35

1972 gründet der technische Geschäftsführer von MINOX, Ernst Krull, ein eigenes Entwicklungsbüro, da die MINOX Unternehmensführung die Entwicklung nicht intern vergeben möchte. Enge Mitarbeiter sind der Ingenieur Werner Johannsen und der Konstrukteur Martin Grünbacher. Ihre Mission: Entwicklung einer leichten 35mm Kamera mit der Größe einer Zigarettenschachtel. Der Verschluss musste von Grünbacher „selbst“ konstruiert werden, da die Entwicklung bei COMPUR fast den ganzen (Entwicklungs)etat des gesamten Projekts gekostet hätte. Das Kameragehäuse aus glasfaserverstärktem Kunststoff (GFK) ist zunächst nicht lichtdicht, Kooperation mit BALDA in Bünde ist hilfreich. Das durch den patentierten Klappmechanismus versenkbare Objektiv kommt von WILL in Wetzlar, die Elektronik von HUND in Wetzlar, bis die Produktion komplett bei MINOX erfolgte. Punktlandung zur Photokina '74 (Nullserie fertig)

Minox 35 - Stammbaum



Minox 35 - EL, G-Reihe

- EL (Zeitautomat)
- GL (neu ab hier: Gegenlichttaste)
- GT (neu ab hier: Selbstauslöser)
 - GT Golf/GT Sport (grünes Gehäuse)
 - GT Goldknopf (mit Au 585/1000 Auslöseknopf und Databack)
 - 1500 St als Decade-Edition
- GSE (neu ab hier: Filmeinfädelhilfe)
- GT-E (neu ab hier: Skylightfilter)
 - GT-E II (Softtouchlack)
- GT-X (DX-Codierung)
 - 1000 St. als „50 Jahre“
- GT-S (DX-Codierung, Softtouchlack)



Minox 35 - GT-E

- MC Minoxar (+Skylight) 1:2,8/ 35 mm
- el., Zentral 1/500 - 8 sec.
- 1988 – 1993 60.000 Stück



SN: 5758894
Neupreis 1994: 549 DM
Marktwert 2018: 150 €

Minox 35 - M-Reihe

- MB (Zeitautomat)
 - MB Touring (mit Databack)
- ML (Programmautomat)
- M.D.C. (Programmautomat, Metallgehäuse, MC Objektiv)
 - 555 als M.D.C. Collection



Minox 35 - M-Reihe

Eine Besonderheit ist der Verschluss der Minox 35 ML und MD-C. Bei Verwendung der Programmautomatik ist die zweiteilige Blende immer ganz geöffnet. Die Verschlusslamellen bilden dann eine variable Öffnung, indem sich der Zentralverschluss im Objektiv nur so weit öffnet, dass der benötigte Querschnitt erreicht wird und der Verschluss als Aperturblende wirkt.



Minox 35 - ML

- Color Minotar 1:2,8/ 35 mm
- el., Zentral 1/500 - 1 sec.
- 1985 – 1995 175.000 Stück
- Programm



SN: 7020979
Neupreis 1994: 599 DM
Marktwert 2018: 120 €

Minox 35 - M D C

- MC Minoxar 1:2,8/ 35 mm
- el., Zentral 1/500 - 1 sec.
- 1992 – 1995 2.884 Stück
 - davon 555 als „Collection“
- Programm, Gehäuse z.T. aus Aluminium



SN: xxx
Neupreis 1994: 999 DM
Marktwert 2018: 300 €

Minox 35 - AF

- Minoxar (+Skylight) 1:3,5/ 35 mm
- el., Zentral 1/500 - 1/30 sec.
- 1988 - 1989 13.000 Stück
- Völlige Neukonstruktion, Autofokus



SN: 8000032
Neupreis 1989: 419 DM
Marktwert 2018: 150 €

Minox 35 - Blitzgerät MF 35 ST

- Für **alle** Minox 35 Kameramodelle
- LZ 18 bei ISO 100
- 1/300000 - 1/5000 Blitzdauer
- 3 V, 2 Micro AAA



SN: K1012

Neupreis 1994: 218 DM

Marktwert 2018: 30 €

Minox 35 - Blitzgerät MT 35

- Für **alle** Minox 35 Kameramodelle
- LZ 26 bei ISO 100
- 1/30000 - 1/1000 Blitzdauer
- 6 V, 4 Micro AAA



SN: Q2041

Neupreis 1994: 289 DM

Marktwert 2018: 50 €

Minox 35 - Zubehör

Nahlinse f=100



Taschenstativ



Minox 35 - Werbung

**EIN KLEIN WENIG GRÖßER ALS DER FILM,
DER REINGEHT, IST DIE MINOX 35 EL
FREILICH SCHON.**

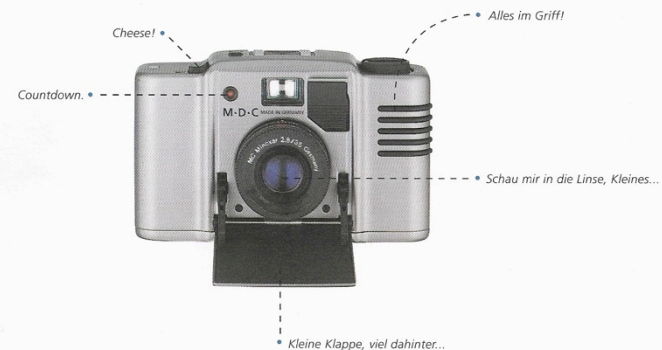
Werden Sie den Konstrukteuren von Minox noch einmal verzeihen? Obwohl sie sich immer wieder bemühen, eine Camera zu bauen, die kleiner ist als der dazu passende Film, ist es ihnen bis heute nicht gelungen. *So leid es uns tut!* Wenngleich man ihnen zugestehen muß, daß sie verdächtig nahe an dieses Ideal herangekommen sind! Mit der Minox 35 EL nämlich. Kleinste 24 x 36 mm-Camera überhaupt. Und das obwohl mit elektronischer Belichtungsautomatik. Wollen Sie mehr wissen? Dann lassen Sie von sich hören.

MINOX
Minox GmbH, Abt. Z, Postf. 60/20, 6300 Gießen 1



MINOX

MEHR KAMERA BRAUCHT KEIN MENSCH.



Minox 35 - Werbung

Introducing: The world's smallest full-frame 35mm camera.

This is the one 35mm camera you can always carry with you everywhere.

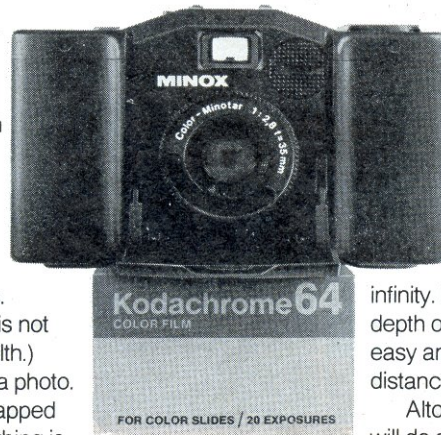
The Minox 35 EL weighs only seven ounces. It slips into your pocket as easily as a pack of cigarettes.

(And photography is not dangerous to your health.)

After you've taken a photo, the camera can be snapped shut like a turtle. Everything is securely protected inside the fiberglass-reinforced Makrolon shell.

The Minox 35 EL has fully automatic exposure control. You set the aperture. The camera sets the shutter speed. Shutter speeds range from 1/500 to 30 seconds. (That's right, automatic exposures for ASA 25 film can be as long as half a minute.)

Accurate exposure is half the story. The precision optical system is ideal for almost



any shot. The f/2.8 lens is of 35mm focal length, a moderate wide angle with great depth of field. At f/11 with the lens set at 15 feet, pictures are sharp from 7 feet to infinity. Because of the great depth of field, focusing is easy and is not critical at most distances and apertures.

Altogether, this camera will do almost anything an SLR with a normal lens will do. Plus one more thing that can make all the difference in the world. The Minox is small enough to be in your pocket when that once-in-a-lifetime photographic opportunity occurs.

And isn't that what photography is all about anyway?

For the name and address of your Minox dealer, just contact Minox U.S.A., Rockleigh, N.J. 07647. Dept. KK8.

4512

Mighty little Minox

A NEW addition to the range of tiny 35mm compacts from Minox is the ML, which could quite easily stand for 'mighty little'. In fact, it comes in as top of the Minox range, combining the programmed feature of the 35PL with the aperture priority mode of the 35GT.

The obvious advantage of this camera over most other compacts is its small size—only 100 × 62 × 32mm, and weighing just 180g including battery. Another important item is the top quality 35mm f/2.8 Color-Minotar lens, which has made other Minox compacts

so popular among serious amateurs.

Other important features include film speed range of ISO 25-1600 (but not DX), hot shoe for connection with any flashgun, distance scale with depth of field marking, backlight switch, self-timer, battery check, two-throw wind-on lever, cable release socket and tripod thread.

And the cost of this little box of tricks? About £20 more than the 35GT at a suggested selling price of £185. E. Leitz (Instruments) Ltd, 48 Park St, Luton LU1 3HP. Tel: 0582 413811.



Minox 35 - Werbung

MINOX 35 AF. Technical data:

Camera type:	Miniature camera with autofocus system.	Flash attachment:	Special attachment with three contact slots and a special locking slot for Minox special flashes.
Film format:	24 mm x 36 mm (standard 35-mm film format).	Flash synchronization:	X-contact.
Lens:	Minoxar 1:3.5/32 mm, 4-element lens, integrated skylight filter.	Flashlight:	Electronic automatic flash.
Power switch:	Sliding switch on the front of the camera.	Self-timer:	Electronic, 10 s wait time, LED blink signal. Can be switched off by power switch.
Shutter system:	Electronically programmed shutter.	Viewfinder:	Bright-line viewfinder with AF measuring field and parallax markings for the distance 0.7 m, magnification 0.43 times.
Shutter range:	EV 8.5 to EV 16, corresponding to 1/30 s at F 3.5 to 1/500 s at F 11.	Loading film:	Manual. With automatic film catch device.
Shutter release:	Electronic, by pressing the shutter release button.	Film transport:	Manual advance by one frame.
Exposure meter:	Switched on when the shutter release button is pressed.	Film rewind:	Manual. Unlocking button on base of camera, fold-out rewinding crank.
Measuring the exposure:	Measurement of automatic exposure strength with a CdS-cell.	Frame counter:	Additive, self-resetting when the back of the camera is opened.
Range of measurement:	EV 8.5 to EV 16 at ISO 100 with aperture 3.5.	Back of camera:	With film window.
Exposure functions:	Programmed exposure.	Power source:	2 lithium batteries L 1/3 N.
Film sensitivity range:	ISO 100 to ISO 640.	Battery check:	Green LED indicator on the back of the camera. Battery voltage is checked automatically each time the shutter release is pressed. If the voltage is too low, the indicator does not light up and the shutter release and transport mechanism block.
Setting the sensitivity:	DX-coded films are automatically set to ISO 100, 200, 400 or 640. Film cartridges without DX-coding are automatically set to ISO 100.	Dimensions (W x H x D):	107.5 mm x 68 mm x 41.5 mm.
Autofocus:	Active 4-zone infrared measuring system.	Weight:	Approx. 190 g (without batteries).
Autofocusing range:	EV 8.5 to EV 16.		
Angle of measurement:	Less than 4 degrees.		
Focusing:	Automatic focusing by pointing the focus field at the main subject.		
Long-exposure warning:	Red LED indicator on the back of the camera; lights up when light inadequate, in which case the shutter release		

SCHILLING'S SALES CO., INC.
329 S. LAFAYETTE BLVD.
P. O. BOX 4076
SOUTH BEND, IN 46634
219-287-6535

MINOX
Germany's Quality

MINOX 35 AF. Autofocus System.



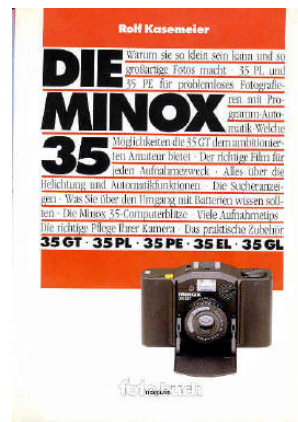
MINOX
Germany's Quality

Minox 35 - Literatur & Quellen

Dr. Markus Schrötz- Die Minox 35 (1974-2000)

J. Eikmann / U. Vogt - Kameras für Millionen / Heinz Waaske, Konstrukteur

Rolf Kasemeier, Heering-Verlag 1979, 1983, 1986:



www.minox.de

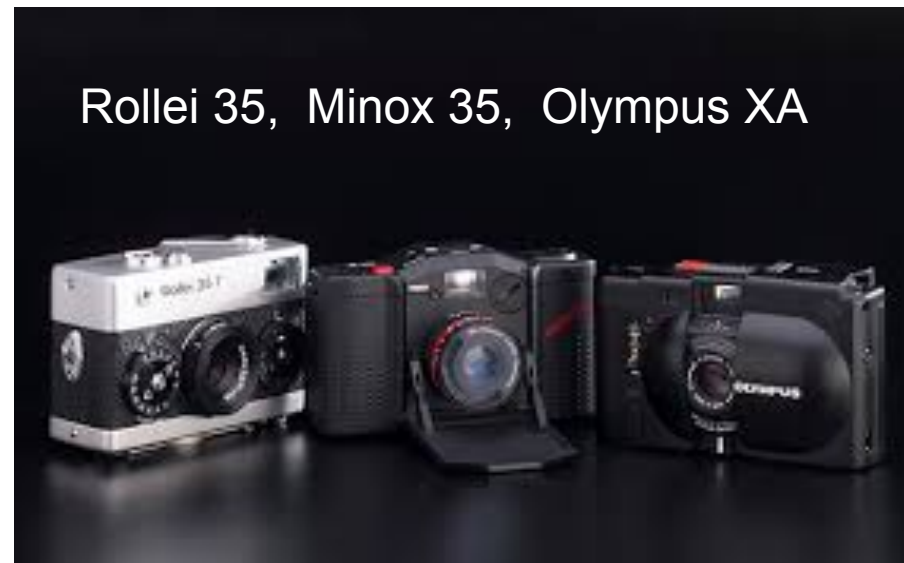
www.gsteinbach.de

www.submin.com

Minox 35 - Konkurrenzmodelle



Contax T
Rollei 35
Minox 35



Rollei 35, Minox 35, Olympus XA

Minox 35 - Fotos



Minox 35 - Fotos



Minox 35 - Fotos



Minox 35 - Fotos



Rollei 35



- Eine Handvoll Perfektion -
- Das kompakte Wunder-
- Die vernünftige kleine Präzisionskamera -

Rollei 35

Heinz Waaske, der die Edixa-Spiegelreflexkameras der Fa. Gebrüder Wirgin entwickelt hatte, konstruierte den Prototyp der bis dahin kleinsten Kleinbildkamera, fand aber bei seiner Firma damit keinen Anklang. Erst nach Waaskes Wechsel zu Rollei erkannte der damalige Geschäftsführer, Dr. Heinrich Peesel, das Potential der Kamera und entschloss sich, sie fertig entwickeln zu lassen und zu produzieren.

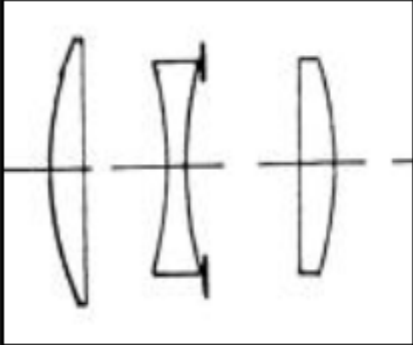
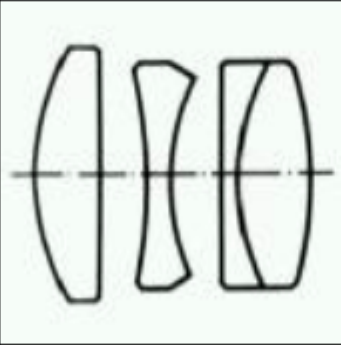

Das Objektiv der Kamera war bei Nichtgebrauch ins Gehäuse versenkbar. Es sollte unter Vermeidung der bis dahin üblichen Klappe eingeschoben werden können. Dazu war einerseits ein räumlich kleines Objektiv nötig – es bot sich für die Serie das Zeiss Tessar 3,5/40 mm an. Zeiss war seit Jahrzehnten Lieferant von Objektiven für Rollei-Kameras, die extra errechnete Version mit Brennweite 40 mm bot den Vorteil einer relativ großen Schärfentiefe gegenüber der üblichen Normalbrennweite von 50 mm. Dieser Vorteil wiederum war nicht gering zu schätzen, denn Waaske konnte im kleinen Kameragehäuse keinen Entfernungsmesser unterbringen.

Rollei 35

Alle Rollei 35 Modelle basieren auf einem Standardgehäuse mit folgenden Gemeinsamkeiten:

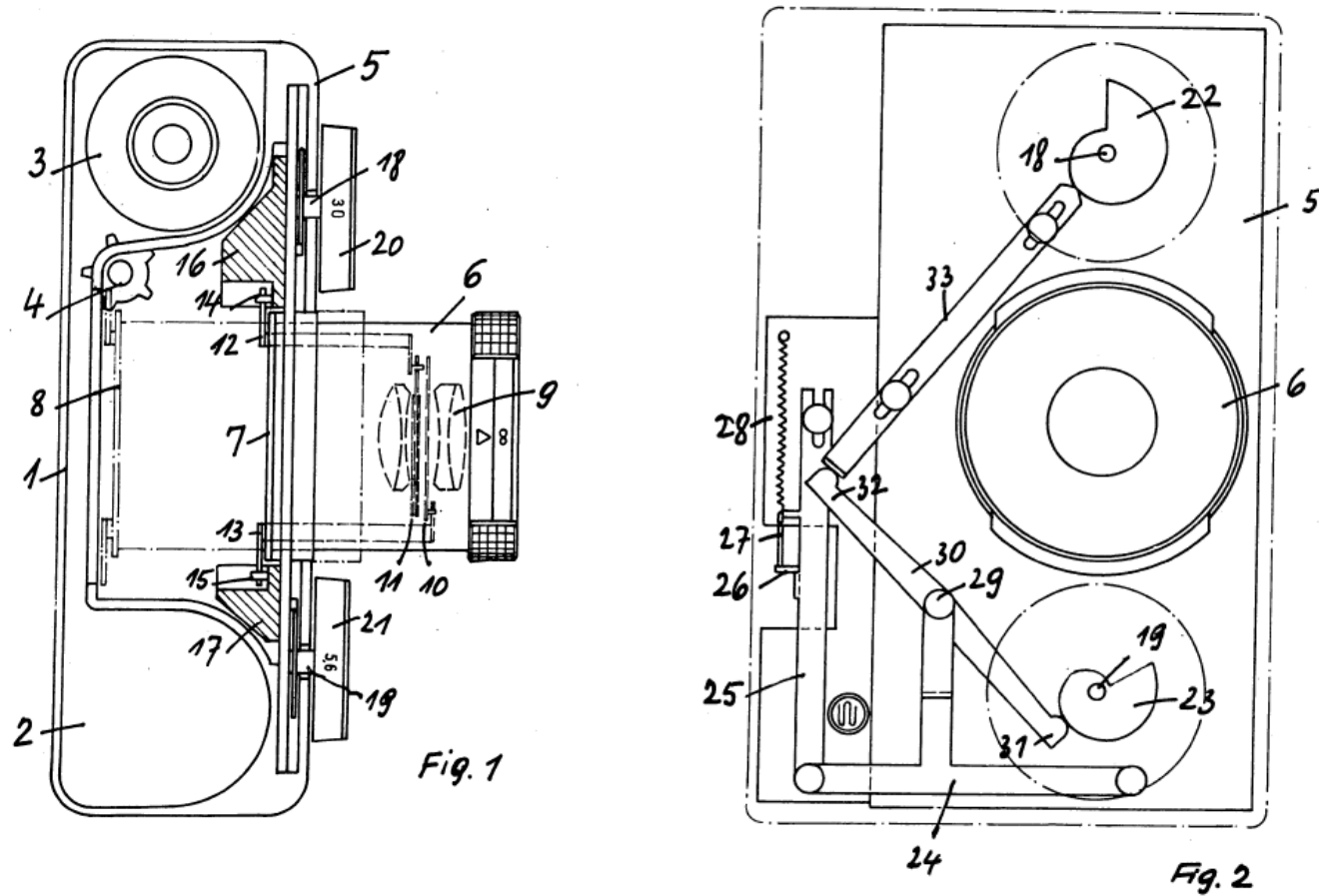
- Verschlusszeiten 1/2 bis 1/500 Sek. bei Kameras mit Tessar, Xenar und Sonnar Objektiven, Verschlusszeiten 1/30 bis 1/500 bei Kameras mit dem Triotar Objektiv
- Entfernung muss geschätzt und manuell eingestellt werden - kein Messsuchersystem
- Versenkbares Objektiv - kann nur bei gespanntem Verschluss versenkt werden
- Verschlusszeit und Blende über Drehräder an Kameravorderseite einzustellen
- Metallgehäuse in silber verchromt oder schwarz lackiert
- Die Rollei 35 Modelle unterscheiden sich vor allem durch die Objektive:
 1. HFT-Sonnar 2,8/40mm mehrschichtvergütetes Hochleistungsobjektiv
 2. Carl Zeiss Tessar 3,5/40mm einschichtvergütetes Hochleistungsobjektiv
 3. Schneider-Xenar 3,5/40mm einschichtvergütetes Hochleistungsobjektiv
 4. Carl Zeiss Triotar 3,5/40mm einschichtvergütetes Hochleistungsobjektiv

Rollei 35 - Objektive

Triotar 3.5/40mm (Dreilinser/ Triplet)	Tessar 3.5/40mm - Schneider S-Xenar 3.5/40mm (Vierlinser)	Sonnar 2.8/40mm (Fünflinser)
		

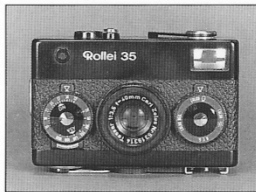
Die mit dem S-Xenar ausgestatteten Rollei 35-Kameras wurden im europäischen Ausland und im "Ostblock" unter Wert verkauft, in Deutschland wurden sie nie gelistet. Alle Rollei 35-Modelle mit dem "Schneider-Kreuznach S-Xenar" wurde ausschließlich in Singapur hergestellt, die Objektive dagegen bei Schneider in Kreuznach. Hinsichtlich der Abbildungsleistungen unterscheiden sich das S-Xenar und das Tessar nur geringfügig, durch die geringe Stückzahl ist das "Schneider-Modell" wesentlich seltener (und hochpreisiger) zu finden.

Rollei 35 - Patent DE 1522254 B



Rollei 35 - Familie

Die wichtigsten



Rollei 35, 1966



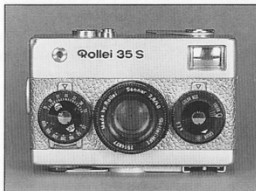
Rollei B35, 1969



Rollei 35 Singapur, 1972



Rollei B35 Singapur, 1972



Rollei 35 S Silber, 1978



Rollei 35 LED, 1978



Rollei 35 SE, 1980

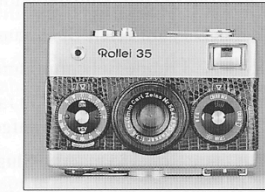


Rollei 35 Platin, 1986

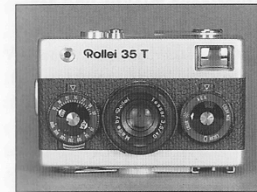
Rollei 35 Modelle



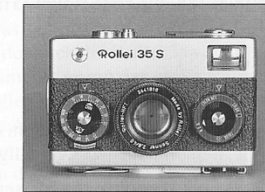
Rollei C35, 1969



Rollei 35 Gold, 1970



Rollei 35 T, 1974



Rollei 35 S, 1974



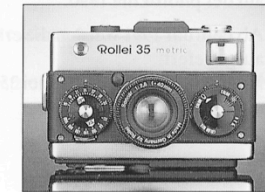
Rollei 35 S Gold, 1980



Rollei 35 TE, 1980



Rollei 35 classic, 1991



Rollei 35 metric, 1991

Rollei 35

- Carl Zeiss Tessar 1:3,5 / 40 mm
- mech. Compur X 1/500 - 1/2 sec., B
- 1966 – 1971 311.000 Stück
- Made in Germany (!) Gewicht: 370 g



SN: 3227380
Neupreis 1969: 578 DM
Marktwert 2018: 250 €

Rollei 35

- Schneider-S-Xenar 1:3,5 / 40 mm
- mech. Compur X 1/500 - 1/2 sec., B
- 1972 – 1973 30.000 Stück (!)
- Made in Singapore / D Gewicht: 370 g



SN: 3382283
Neupreis 1972: 460 DM
Marktwert 2018: 250 €

Rollei 35 - Werbung

Rollei-35-Anzeigen



Meisterstück. Typisch Rollei.

1966 war sie die Sensation: die Rollei 35, der Welt kleinste Kamera für den 35-mm-Film. Dabei von höchster optischer und mechanischer Präzision. Ein Meisterstück und Vorbild in der Geschichte kompakter Kamertechnik.

Jetzt präsentiert sich das Original als Rollei 35 classic in neuem Glanz. Technisch weiterentwickelt, hebt sie sich bewußt vom heutigen Massenangebot ab. Nach unterstrichen durch das berühmte Zeiss Sonnar 2,8/40mm und das titan-, gold- und platinveredelte Gehäuse. Für alle, die sich den Spaß am bewußten Fotografieren und die Freude und den Genuß am Außergewöhnlichen bewahrt haben.

Rollei 35 classic – ein Stück Präzision und Wertbeständigkeit made in Germany.

Rollei 35 classic.
Kompakt-Sucherkamera 24x36mm.
Belichtungs-Mechanismus gekoppelt mit
Zeit- und Blende-
Kameraschäfer
versenkbares
Objektiv Zeiss
Sonnar 2,8/
40mm 1:1,1. Zentralverriegelung 1/2 bei
Rollei 20 EE8 und hochwertiger Kamera-
beutel in Lederverpackung.

Rollei Foto-Technik GmbH & Co. KG,
Postfach 3245, 3300 Braunschweig.
Oder: Rollei Foto-Technik,
Westhofstraße 23, A-1070 Wien,
Schweiz: Orl + Wey AG,
Näfelsweg 3, CH-4800 Zolingen.

Erfolgreich modifiziert. Informationen zur
Rollei 35 classic. CF-9

Name: _____
Straße: _____
Wohnort: _____

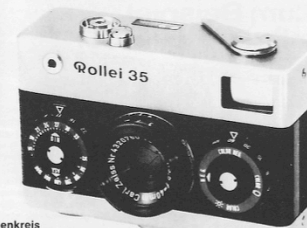
Rollei
fototechnik

124

Was machen Sie mit einem Kunden, der seine große, unhandliche Kleinbildkamera zu wenig benutzt?



■ Zeigen Sie ihm die kleinste Präzisions-Kleinbildkamera der Welt
■ ... die er immer bei sich haben kann
■ um im vollen Format 24x36mm großartige Bilder zu machen



Wissen Sie, daß es viele Amateure
gibt, die ihre Kleinbildkamera kaum
noch benutzen?

Weil sie nicht klein genug ist. Weil sie
sich nicht einfach in die Tasche stecken
läßt. Weil es lästig ist, die Kamera
am Schulterriemen mit sich herumzu-
tragen. Deshalb bleibt sie so häufig
zu Hause. Und der Kunde bleibt Ihrem
Geschäft fern.

Für diesen Kundenkreis
haben wir die neue Rollei 35
entwickelt – die kleinste Präzisions-
Kleinbildkamera der Welt.

Für alle, die auf die Vorteile des vollen
Formats 24 x 36 mm nicht verzichten
wollen. Die Rollei 35 ist so klein, daß
sie immer ein bequemer und unauf-
fälliger Begleiter bleibt, auf der Reise,
im Auto, beim Sport, im Beruf, im Urlaub.
Das bewährte Zeiss Tessar 1:3,5 ist in

Verbindung mit
der kurzen Brennweite von 40mm eine
Garantie für hervorragende Bilder.
Der CdS-Belichtungsmesser mit Zeit-
und Blendenwahl
bietet die Möglichkeit,
problemlos zu foto-
grafieren und indivi-
duell zu gestalten.



Rollei-Werke Franke & Heidecke

Rollei

Der Photohändler 1967

125

Rollei 35 - Werbung



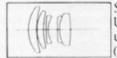
An einer Rollei kann man Sie erkennen.

Hier geht es um die Entdeckung der Rollei 35 S.

„Toll, wie er das macht“, begeisterte sich Sonja. Sprach's und gesellte sich zu ihm, zu Raffaelo, dem Algarve-Fischer. Hatte Kai die Rollei in der Tasche geküsst, wer weiß... vielleicht könnte Sonja heute mustergültig Netze flicken. So aber lernte Señor Raffaelo, mit der Rollei umzugehen. „Zeit hier vorwählen und Blende da nachführen, oder auch umgekehrt, Entfernung dort einstellen“, erklärte Kai auf Deutsch. Raffaelo verstand trotzdem, denn diese kleine Rollei sprach für sich. Die schönsten Fotos aus Olhao sind von Raffaelo „Rollei-Raffaelo“, wie er beim Abschied strahlend erklärte.

Schnappschüsse mit der Rollei 35 S. Denn unverhofft kommt oft. Und Platz ist in der kleinsten Hand. Unauffällige 320 Gramm leicht und jederzeit schnappschußbereit. Weltberühmtes Zeiss-Objektiv (Rollei 35 S mit lichtstarkem Sonnar* und Rollei 35 T mit scharfzeichnendem Tessar*.)

Ihr Rollei-Händler sagt Ihnen mehr.
*Dieses Objektiv wird von Carl Zeiss, Oberkochen, West Germany, oder in Lizenz Carl Zeiss von der Rollei-Gruppe hergestellt.



Spiegelreflex- und Sucherkameras.
Kleinbild- und Mittelformat.
Objektivsysteme. Blitztechnik.
Vergrößerung, Dia-Projektion.

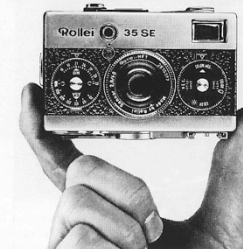
ColorFoto 1976

DIE NEUE ROLLEI 35 SE

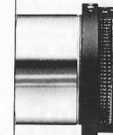
Die erfolgreichste Mini-Kompaktkamera der Welt ist noch interessanter geworden. Und das Verkaufen noch leichter. Denn der völlig neu entwickelte Prospekt geht auf viele Details ein, die sonst Ihr Verkaufsgespräch in die Länge ziehen. Außerdem stehen wir Ihnen mit massiver Werbung zur Seite. Und mit Displays, die neugierig machen.

Rollei

EINE HANDVOLL PERFEKTION



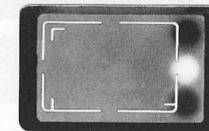
DAS OBJEKTIV



Sein Name: Sonnar 1:2,8/40, eine Entwicklung der Carl Zeiss Werke. Das beste Objektiv in dieser Kamera-Klasse. Die neue Rollei 35 TE bietet dieselbe Technik mit dem Tessar-Objektiv* 1:3,5/40 von Carl Zeiss.

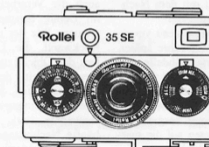
*Die Rollei 35 Sonnar- und Tessar-Objektive werden in Lizenz der Carl Zeiss Werke, Oberkochen, West Germany, von der Rollei-Gruppe hergestellt.

DIE ELEKTRONIK



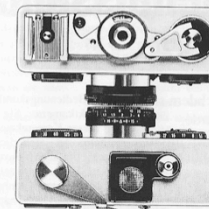
Drei Leuchtdioden im Sucher signalisieren, ob die Belichtung stimmt. Wenn es grün leuchtet, lösen Sie aus.

DIE BEDIENUNG



Links stellen Sie die Blende ein und in der Mitte die Entfernung. Die Zeit wird rechts im Voraus programmiert. So einfach ist das.

DURCHDACHT BIS INS KLEINSTE DETAIL



Hier nur ein Beispiel: Um das Batteriefach zu öffnen, brauchen Sie keine Münze und riskieren keinen Fingernagel. Und sogar ohne Batterie ist die Kamera einsatzbereit, denn das Verschlusssystem arbeitet unabhängig von der Belichtungs elektronik.

FotoWirtschaft 1980

Rollei 35 - Werbung

World's smallest 35mm precision camera!

Rollei 35 S

Camera shown actual size.

35mm cameras were originally intended to be light, compact, easy to carry, a joy to handle. But some have grown to be giants weighing two pounds and more! Rollei reverses the trend...with a full-frame precision 35 that's *smaller* than any other high-precision 35. Almost everything is ultra-modern; a fantastically sharp, multi-coated five element Sonnar f/2.8 lens, shutter speeds up to 1/500, coupled CdS match-needle

metering system, a big, bright optical view finder. All controls instantly visible from top. But one thing is not modern, the world renowned Rollei quality. The 35 S offers to you the meticulous German design and the standard of precision you expect of a Rollei.

The Rollei 35 S. It's so small & light, you will think that you're carrying a pocket camera until you see the sharpness and the size of the images! At fine quality camera stores everywhere.

Choose from three, value-packed miniature full-frame Rollei 35mm cameras. The 35 S features an f/3.5 Triotar precision lens and built-in selenium exposure meter. The 35 T boasts an f/3.5 Tessar lens with CdS metering system...and the remarkable 35 G.

Rollei

Rollei of America, Inc., 100 Lehigh Drive, Fairfield, N.J. 07006. In Canada: Rollei Canada Limited, Downsview, Ontario.
All lenses made by the Rollei group under license from Carl Zeiss, Oberkochen, West Germany.

OCTOBER 1976 7

Rollei 35 - Literatur & Quellen

J. Eikmann / U. Vogt, Kameras für Millionen - Heinz Waaske, Konstrukteur (Wittig Fachbuch)

Udo Afalter, 25 Jahre Rollei (Lindemanns Verlag)

Franz Pangerl, Rollei 35 Technik-Gestaltung-Zubehör (Heering Verlag)

Rollei 35, 35T, 35S Kurzanleitung von Josef Tröszter 2006

Eine der letzten erfolgreichen Cameras "Made in Germany" - Rollei 35 von Frank Mechelhoff 2006

Die Rollei 35 und ihre Weiterentwicklung von Peter Lausch 2007

<http://lausch41.com/r351.htm>

<https://mycameracabinet.wordpress.com/2011/11/22/rollei-35/>

https://de.wikipedia.org/wiki/Rollei_35

Rollei 35 - Fotos



Rollei 35 - Fotos



Rollei 35 - Fotos



Rollei 35 - Fotos



Rollei 35 - Fotos



Contax T

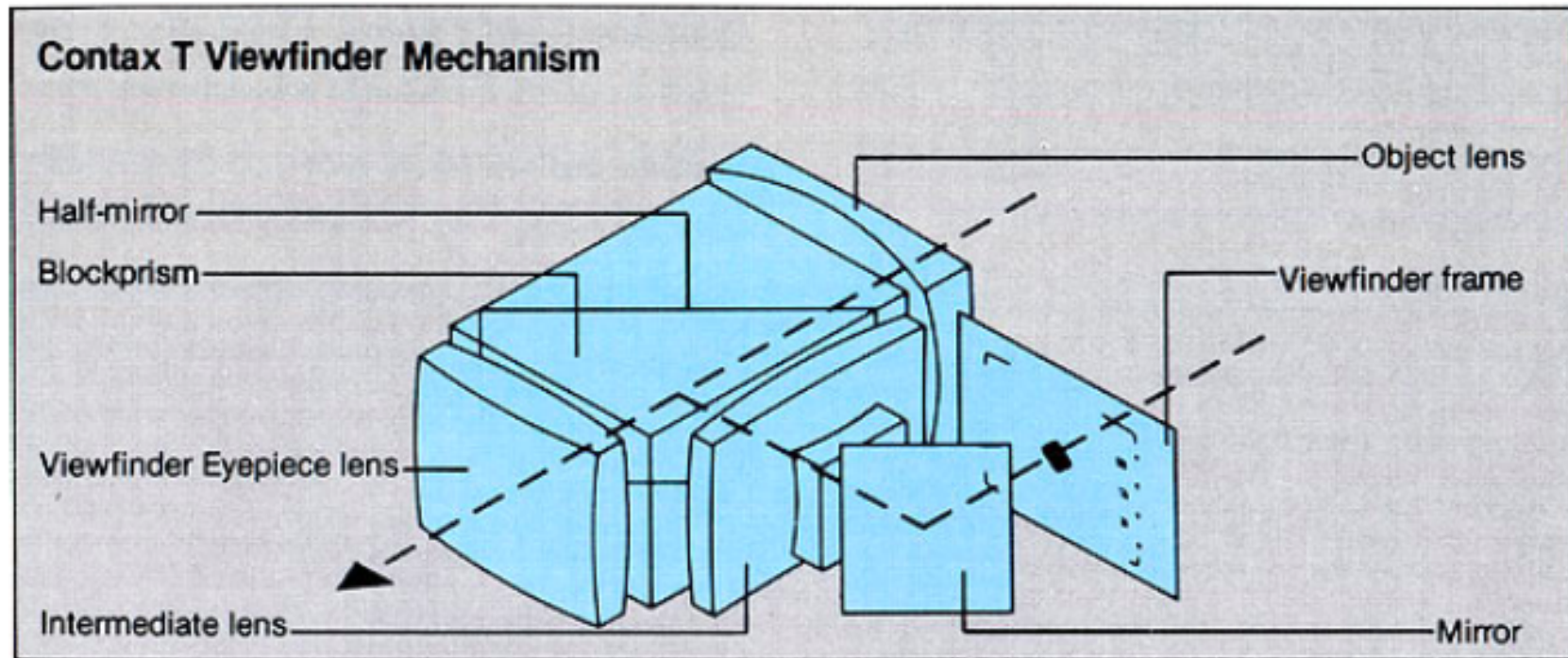


- Kunst sollte niemals versuchen, populär zu sein -
- hochwertige Technik und elegantes Design -
- a sophisticated camera -

Contax T

Die im Jahr 1984 eingeführte Contax T war Yashicas erste Contax-Sucherkamera. Die Kamera mit ihrer großen Frontklappe und dem versenkbaren Objektiv erinnert zunächst an eine Minox 35. Gegenüber der Minox verfügt die Contax über ein Metallgehäuse, ein Carl Zeiss Sonnar Objektiv und einen gekuppelten Entfernungsmesser. Für das Design der Kamera war hauptsächlich die Porsche Design Gruppe zuständig. Die Contax besitzt mit dem Carl Zeiss Sonnar ein Spitzenobjektiv mit einer aus sieben Lamellen bestehenden Blende. Eine Zeitautomatik mit Blendenvorwahl war ebenso selbstverständlich wie eine Quarzsteuerung des Verschlusses. Der rote Auslöseknopf war eine echte Yashica-Kyocera Spezialität, denn er bestand aus einem synthetisch hergestelltem Saphir. Heute gehört die Contax T zu den gesuchten Sammlerstücken, denn es wurden nur 36.000 Stück davon hergestellt. Für viele ist die Contax T noch immer die ideale Kompaktkamera schlechthin. Es gibt keine kleinere und praktischere Taschen-Contax.

Contax T - Sucher



CONTAX T rangefinder diagram.

Contax T

- Carl Zeiss Sonnar
 - elektr. Zentralverschluss
 - 1984 – 1986
 - Made in Japan
- 1:2,8 / 38 mm
1/500 - 8 sec.
36.000 Stück (!)
Gewicht: 270 g



SN: 017300
Neupreis 1984: 1200 DM
Marktwert 2018: 350 €

Contax T- Werbung



Contax T - Literatur & Quellen

Hans-Jürgen Kuc, Auf den Spuren der Contax II (2003, Wittig Fachbuch)

<https://kenrockwell.com/contax/t.htm>

<https://www.35mmc.com/16/06/2018/contax-t-review/>

<https://www.casualphotophile.com/2017/10/27/contax-t-35mm-film-camera-review/>

<http://www.dantestella.com/technical/contaxt.html>

Contax T - Fotos



Contax T - Fotos



Olympus XA



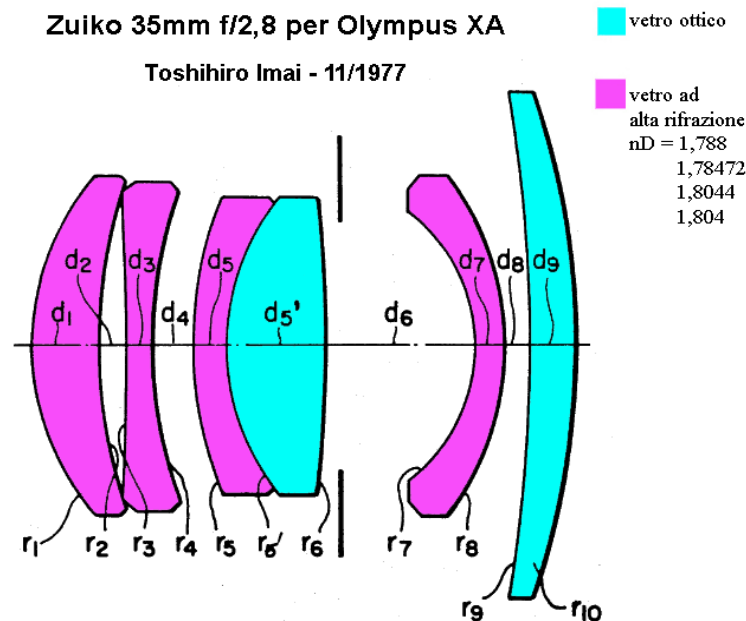
- ein Wunderwerk mechanischer optischer elektronischer Präzision-
- ein kleines schwarzes Juwel -
- Finally the pocket camera has crown up to 35 -

Olympus XA

Die Olympus XA war ein weiterer Meilenstein der Kamerageschichte. Konstruiert von Yoshihisa Maitani, der auch die Olympus PEN (1959), Olympus PEN F (1963) und Olympus OM1/OM2 entwickelt hatte. Dabei ist die Olympus XA die kleinste Messucher-Kamera für das Kleinbildformat. Das Objektiv durfte trotz 35 mm Brennweite bei f/2.8 nicht aus der nur 39.5 mm tiefen Kamera herausragen. Eine harte Vorgabe, die Olympus' Objektivdesigner Toshihiru Imai und Yoshisada Hayamizu durch eine "reverse Retrofokus"-Konstruktion lösten. Es war das erste Mal, dass eine derartige Anordnung für ein Weitwinkelobjektiv verwendet wurde. Um dennoch exzellente Abbildungseistungen zu erzielen, wurden hochbrechende Gläser eingesetzt. Wegen des Objektivschiebers durfte sich natürlich auch nicht der Auszug beim Fokussieren verändern. Innenfokussierung war die Lösung, die XA war die erste kommerzielle Kamera, bei der dieses Prinzip in einem eingebauten Objektiv angewendet wurde.

Olympus XA - F.Zuiko 35 mm f/2.8

Der Name Zuiko hat zweierlei Ursprung. Zum einen ist es die Abkürzung der chinesischen Bezeichnung für die Olympus Werke "Mizuho Kogaku-kenkyujo". Zuiko soll aber auch im altchinesischen "Licht zeigt ein Zeichen für vielversprechende Ereignisse" bedeuten, was frei übersetzt auch als "goldenes Licht" gedeutet werden könnte.



Olympus XA

- Objektiv F.Zuiko 35 mm f/2.8 6 Linser, retro
- gekuppelter Mischbildentfernungsmesser (!)
- elektr. Zentralverschluss 1/500 - 10 sec.
- Bauzeit 1979 – 1985
- Made in Japan Gewicht: 225 g



SN: xxx
Neupreis 1979: 300 DM
Marktwert 2018: 50 €

Olympus XA - Werbung

Our flash unit connects to the camera, making one complete unit. Both visually and functionally.

A blinking red light serves as an audio-visual self-timer indicator, and a battery check.

The Olympus XA has a touch-sensitive shutter, so taking a picture is no great shakes.

Through the viewfinder, big, bold shutter speed displays.

The XA has a 6-element lens with an internal focusing system, so the lens never protrudes beyond the Dust Barrier II—the world's first.

Our Dust Barrier slides open to shoot, slides closed to protect.

Introducing the Olympus XA. Finally, the pocket camera has grown up to 35.

Up till now, pocket cameras got to be small by making big sacrifices. Sacrifices in the lens. The focusing. And then the ultimate sacrifice, 135 film. Because no matter what you may hear, 135 film will never deliver the quality of 35mm.

Now, there's the new Olympus XA. A full-frame 35mm camera that will disappear into your pocket like an average size wallet. In fact, the camera is only slightly taller than a roll of 35mm film.

The Olympus XA marks the entry of the pocket camera into the world of electronic 35mm photography. The shutter release is touch-sensitive, so you won't jar the camera. The viewfinder is amazingly big and bright for a camera this tiny. And it displays the automatically selected shutter speed.

The XA has a razor sharp lens, with an internal focusing system that's the world's first.

Perfect exposure is automatically controlled. There's a backlight compensation button, if you are shooting into the sun. An audio-visual self-timer lets you get into the picture. There's also an audio-visual battery check.

One of the flashiest parts of the XA is its flash. The electronic A-11 integrates with the camera so perfectly, that when connected they look and function as one.

And all these features are protected by a sliding Dust Barrier that turns on the camera when opened, and protects the lens viewfinder and rangefinder window when closed. The case is built into the camera.

There's no other camera that looks like the XA, or works like it. Imagine the places you can take it and the shots you'll be able to grab. Because carrying the XA with you is just about as convenient as carrying a pack of tissues.

Get your pictures—whether prints or slides—will be true 35mm quality.

The Olympus XA. It's a large-scale accomplishment on a very small scale.

OLYMPUS XA

Olympus XA- Literatur & Quellen

Franz Pangerl, Alles über die XA (1979, Edition Olympus 2)

<http://www.diaxa.com/xa.htm>

<http://www.lausch.com/xa.htm>

<https://schneidan.com/2016/11/10/olympus-xa-xa2-great-things-come-small-packages/>

http://camera-wiki.org/wiki/Olympus_XA

<http://camarasclassicas.blogspot.com/2010/09/yoshihisa-maitani-and-cult-of-olympus.html>

<https://www.casualphotophile.com/2018/01/12/yoshihisa-maitani-the-man-who-made-olympus/>

<https://schneidan.com/2016/11/10/olympus-xa-xa2-great-things-come-small-packages/>

<https://filmphotography.eu/kamera/olympus-xa/>

<http://analog4you.de/olympus-xa-fast-immer-dabei/>

Olympus XA - Fotos



Olympus XA - Fotos

